

Tagesordnung III Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 21. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-V-61-0013

Rheinuferentwicklungskonzept Mainz-Wiesbaden

Beschluss Nr. 0317

1. Das vorliegende Ergebnis zum gemeinsamen Rheinuferentwicklungskonzept Mainz-Wiesbaden wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vorliegende Projektskizze zur durchgängigen Entwicklung der Salzbach-Route wird zur Kenntnis genommen.
3. Dem Rheinuferentwicklungskonzept Mainz-Wiesbaden wird als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zugestimmt. Es bildet als strategischer, fortschreibungsfähiger Entwicklungsleitfaden die Grundlage weiterer Planungen.

Bei der Umsetzung konkreter Planungsschritte sind die jeweils betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie ggf. zum Thema engagierte Initiativen frühzeitig einzubinden.

4. Der Projektskizze zur Salzbach-Route wird als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6, Nr. 11 BauGB zugestimmt. Sie wird als strategischer, fortschreibungsfähiger Entwicklungsleitfaden Grundlage weiterer Planungen zur Anbindung der Wiesbadener Innenstadt an den Rhein. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr geht davon aus, dass mit dem Beschluss keine Festlegung einer definitiven Routenführung verbunden ist.
5. Der Magistrat (Dezernat IV / Stadtplanungsamt) wird beauftragt, die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft - DBG Bonn über die Absage einer gemeinsamen Bewerbung der Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden zu informieren.
6. Der Informationsaustausch zwischen den Verwaltungen beider Städte soll auch für die weitere Entwicklung des Rheinufers fortgesetzt werden.
7. Die Umsetzung der im Einzelnen geplanten Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Beachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Wiesbaden. Die Finanzierung der durch die Stadt Wiesbaden zu tragenden Kosten ist im Einzelfall im Rahmen des jeweils betroffenen Dezernatsbudgets zu decken.

(antragsgemäß Magistrat 08.05.2012 BP 0347; Ziffer 4 letzter Satz ergänzt durch Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 12.06.2012 BP 0120; Ziffer 3 ergänzt - kursiv - durch Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0113 vom 21.06.2012)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .06.2012
im Auftrag

1. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse